

Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft finanziert Moringa-Unternehmen in Kenia

18.05.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

500.000 EUR Up-Scaling-Mittel für Anbau von Bio-Moringa / Lokales Unternehmen mit innovativer Geschäftsidee / Einkommen für bis zu 1.000 Kleinbauernfamilien

Rund zwei Millionen verschiedene biologische Arten gibt es Schätzungen zufolge weltweit. Der UN-Tag der Biodiversität am 22. Mai erinnert an ihre Bedeutung. Artenvielfalt ist nicht nur für das biologische Gleichgewicht zentral. Klimatisch angepasste endemische Pflanzenarten etwa sind wichtige Nährstofflieferanten, die oft mit vergleichsweise wenig Dünger sowie Wasser auskommen - und Verdienstmöglichkeiten bieten.

Im Rahmen des Up-Scaling Programms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) in Kilifi, einer der ärmsten Regionen Kenias, ein lokales Unternehmen, das auf den Moringa-Anbau setzt. Mit 500.000 US-Dollar ermöglicht sie Kilifi Moringa Estates Ltd. (Kilifi), seine Produktion zu erweitern. Das gesamte Investitionsvolumen beläuft sich auf 1 Mio. US-Dollar.

Kilifi stellt seit 2014 verschiedene Produkte aus den Rohstoffen des Moringa-Baums her. Zu Pulver verarbeitet kommen die Blätter als Nahrungsergänzungsmittel zum Einsatz, die ölhaltigen Samen sind in der Kosmetikindustrie gefragt. Außerdem können sie zur Trinkwasseraufbereitung genutzt werden. Moringa gilt als "Superfood", die Blätter enthalten hochwertige Proteine, Vitamine und Mineralien und werden auch in der einheimischen Küche als Gemüse und Tee genutzt.

Kilifi arbeitet aktuell mit rund 300 Kleinbauern zusammen, die kostenlos Setzlinge und Schulungen zum Anbau erhalten. Die Kleinbauern pflanzen die Bäume zusammen mit verschiedenen anderen Nutzpflanzen auf ihren Landparzellen an. Die nicht für den Eigenbedarf benötigten Blätter und Samen kauft das Unternehmen zum einem Festpreis auf. Da der Baum sehr schnell wächst, kann bereits nach sechs Monaten das erste Mal geerntet werden.

In den kommenden drei Jahren will das Unternehmen seine Verarbeitungskapazitäten deutlich ausbauen und Moringa von bis zu 1.000 Kleinbauern - überwiegend Frauen - beziehen. Diese können so ein wichtiges Zusatzeinkommen erwirtschaften. Außerdem wird Kilifi künftig eigene Felder bewirtschaften. Anbau und Produktion sind bereits heute bio-zertifiziert.

Mit dem Up-Scaling-Programm fördert die DEG in Schwellen- und Entwicklungsländern innovative, ausbaufähige Geschäftsideen junger Unternehmen. Entwickelt sich das Investitionsvorhaben nachweislich erfolgreich, sind die Up-Scaling-Mittel vom Unternehmen zurückzuzahlen.

Kontakt:

Barbara Schrahe-Timera

Tel.: 0221 4986 1855

E-Mail: [presse\(at\)deginvest.de](mailto:presse(at)deginvest.de)

Quelle: DEG

Redaktion: 18.05.2018 von Miguel Krux

Länder / Organisationen: Kenia

Themen: Förderung, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen